Amtliche Mitteilung - Postentgelt bar bezahlt.

St. Veit im Mühlkreis

HANS BERG LAND
WEBERKULTUR & HOPFENWELT

Gemeindenachrichten

Nr. 3/2017– 24. August 2017

familienfreundlichegemeinde

Neue Zahnarztpraxis
Eröffnung am 2. September 2017

Anfang September eröffnet in St. Veit wieder eine Zahnarztpraxis. Die neue Ordination befindet sich nun im Erdgeschoss mit barrierefreiem Zugang am Schnopfhagenplatz 14 (im Büro4tel).

Die moderne Praxis verfügt über ein digitales Röntgen für 3 D-Aufnahmen und über ein zahnärztliches Labor.

Frau Dr. Petkova möchte alle beim **Tag der offenen Tür Willkommen heißen. Am Samstag den 02. 09. 2017 ab 10:00 Uhr** kann jeder die Praxis besuchen und das kleine zahnärztliche Team kennenlernen.

Die Zahnarztpraxis sucht noch Verstärkung: zahnärztliche Assistenz mit Berufserfahrung und Interesse an Weiterbildung, sowie Lehrlinge.

Ordination Fr. Dr. Roza Petkova

Schnopfhagenpatz 14, 4173 St. Veit, Tel. 07217/ 62062

Gratulation zur Geburt

Unsere Kindergärtnerin Andrea Hanner ist am 13. März 2017 Mutter von Emilia geworden. Wir gratulieren ganz herzlich zur Geburt und wünschen den Eltern und Emilia alles Gute, Gesundheit und viel Freude.

Nationalratswahl am 15. Oktober 2017

Am Sonntag, den 15. Oktober 2017 findet die Nationalratswahl statt. In St. Veit ist es am Wahltag möglich, in der Zeit von 07:00 bis 12:30 Uhr seine Stimme abzugeben. Wahllokal ist der Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Der Wahl voraus geht eine amtliche Wahlinformation, die per Post zugestellt wird.

Falls Sie am Wahltag voraussichtlich verhindert sein sollten, im Wahllokal Ihre Stimme abzugeben, können Sie eine Wahlkarte anfordern.
Mit dieser können Sie Ihr Wahlrecht auch außerhalb der Öffnungszeiten ausüben. Beantragen Sie diese möglichst frühzeitig, damit die Zustellung an Sie rechtzeitig erfolgen kann.

Achtung! Es werden nur elektronisch bestellte Wahlkarten (Anforderung unter www.wahlkartenatrag.at) bzw. **persönlich unterschriebene Anträge** angenommen.

Freie Wohnungen in St. Veit

WSG Ringstraße 5/9	69,83 m²
WSG Ringstraße 5/8	64,07 m²
WSG Ringstraße 5/5	64,07 m²
WSG Ringstraße 3/11	36.80 m²

Betreubares Wohnen

Hagerstraße 1, Wohnung 8, 2. Stock: 51,01 m²

Nähere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt St. Veit i. M., Tel. 07217/6055.

Kostenlose Bildungsberatung in St. Veit

Kostenlose und persönliche Bildungsberatung für Frauen am 12. Oktober 2017
Ort: Gemeindeamt St. Veit
Zeit: 08:00 – 14:00 Uhr
Anmeldung: 07289/4126 ALOM Rohrbach

Berufliche Veränderungen und Entscheidungen sind oft mit Zukunftsängsten und Risiken verbunden. Sie stellen Menschen vielfach vor Herausforderungen. In anderen Fällen werden Umbruchsituationen aber auch als Chance gesehen, etwas Neues zu beginnen.

Andrea Stelzer, Bildungsberaterin bei ALOM erklärt: „In Österreich gibt es die Möglichkeit des zweiten Bildungsweges. Auch Erwachsene können die Matura nachmachen oder einen Lehrabschluss erlangen. Die sogenannte Erwachsenenbildung stellt im deutschsprachigen Raum eine wesentliche Säule im Bildungssystem dar.“

Das Projekt Bildungsberatung OÖ gibt eine kostenlose Hilfestellung um die passende Weiterbildung zu finden oder die berufliche Veränderung gut zu meistern. Eine Kundin berichtet: „Die Bildungsberaterin hat mir geholfen, meine Bewerbungsunterlagen auf den neuesten Stand zu bringen. Sie hat mir mögliche Weiterbildungen aufgezeigt und mir Zuversicht gegeben.“ Frau S. arbeitet nun in der Betreuung von Jugendlichen und macht eine berufsbegleitende Ausbildung.
Die Beratungen werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds, des Bundesministeriums für Bildung, des Landes Oberösterreich und der AK Oberösterreich finanziert.

Probealarm am 7. Oktober 2017

Am Samstag, den 07. Oktober 2017, wird wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12.00 und 12.45 Uhr werden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt.

Sirenenprobe: Auslösung durch die Landeswarnzentrale um 12:00 Uhr - 15 Sekunden gleich bleibender Dauerton

Warnung: Auslösung durch die Bundeswarnzentrale um 12:15 Uhr - 3 Minuten gleich bleibender Dauerton. Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

Alarm: Auslösung durch die Landeswarnzentrale um 12:30 Uhr - 1 Minute auf- und abschwellender Heulton. Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

Entwarnung: Auslösung durch die Landeswarnzentrale um 12:45 Uhr. 1 Minute gleichbleibender Dauerton. Ende der Gefahr! Weitere Hinweise über Radio und Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.ORF.at)

Schulveranstaltungsbeihilfe 2017/2018

Die OÖ **Schulveranstaltungsbeihilfe** wird ab dem Schuljahr 2017/18 geändert, damit zukünftig mehr Kinder diese finanzielle Unterstützung nutzen können!

Ab dem Schuljahr 2017/2018 unterstützen wir alle Familien, von denen ein Kind bei einer zumindest 4tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2tägigen – Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben.

Zukünftig reichen pro Familie also schon 4 Tage, die als Schulveranstaltungen mit Nächtigung nachgewiesen werden, damit eine Schulveranstaltungsbeihilfe bei geringem Haushaltseinkommen ausbezahlt wird.
Für Schulanfänger gibt es weiterhin die OÖ **Schulbeginnhilfe**, um die notwendigen Anschaffungen zu Schulbeginn leichter bewältigen zu können, bekommen Eltern mit einem geringen Haushaltseinkommen auf Antrag 100 Euro vom Familienreferat zugeschossen. Der Zuschuss wird einmalig beim Eintritt in die Pflichtschule gewährt.
Auf www.familienkarte.at kann der Antrag online gestellt werden bzw. finden Sie das Formular zum Downloaden. Die Formulare liegen auch in der Schule und am Gemeindeamt auf.

„Kinder sicher ins Leben begleiten“

Jährlich passieren im Schnitt ca. 160.000 Kinderunfälle. Das entspricht einem Unfall alle drei bis vier Minuten. Das Gros der Unfälle passiert zuhause oder bei Freizeitaktivitäten. Die häufigste Unfallart sind Stürze (aus der Höhe). Die Entwicklung des Kindes hängt stark mit dem natürlichen Entdeckungsdrang zusammen.

Den kleinen Entdeckergeist in den Glaskasten zu sperren wäre aber nicht der richtige Weg. Bei der Planung der Wohnumgebung sollten daher Gefahrenquellen aufgedeckt werden. Oft reichen schon geringe Schutzvorkehrungen, um schwere Verletzungen zu vermeiden.

Vorrausschauend könnten durch einfache Maßnahmen wie z.B. Fenster- und Schubladensperren, Treppenschutz, Gitter, Kippschutz, Türstopper oder Stockbettsicherungen Kinderunfälle vermieden werden. Doch nicht immer ist es aus Perspektive eines Erwachsenen einfach, die für Kinder gefährlichen Stellen zu entlarven.

Zur Sensibilisierung Erwachsener hat das Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV) eine Computersimulation in Form eines interaktiven Spiels präsentiert.

Die Userin/der User kann so in die Rolle eines Kindes schlüpfen und auf Abenteuerreise im Haushalt gehen. Dabei kann aus niedriger Augenhöhe durch ein Haus mit all seinen spannenden Winkeln getapst werden.

Das Gefahrenaufdeckerspiel kann unter www.bewusst-sicher-zuhause.at kostenlos heruntergeladen werden und steht in den Appstores zur Verfügung.

Gesunde Gemeinde

Baum- und Strauchschnitt

Bei vielen Liegenschaften sind lebende Zäune, Sträucher und Bäume relativ weit über die Grundgrenze auf das öffentliche Gut gewachsen. Die Verkehrssicherheit ist stark beeinträchtigt, weil optimale Sichtverhältnisse nicht mehr gegeben bzw. Gehsteige nur eingeschränkt benutzbar sind.

Damit steigt die Unfallgefahr und es entstehen Schäden an Fahrzeugen. Wir weisen darauf hin, dass im Rahmen der Verkehrssicherheitspflicht die Eigentümer von Bäumen verpflichtet sind, Äste, die in das Lichtraumprofil von 4,5 m hineinragen, rechtzeitig zu entfernen, um nicht schadenersatzpflichtig zu werden.

Die **Gemeinde als Straßenerhalter** ist **nicht** für das Zurückschneiden der Sträucher & Bäume auf Privatgrundstücken zuständig.

Im Sinne der Sicherheit werden alle Baum- und Strauchbesitzer ersucht, an Ihrem Grundstück zu prüfen, ob der Straßenraum ast- und strauchfrei ist, andernfalls mögen die nötigen Rückschnitte vorgenommen werden.

Die Gemeinde als Straßenverwaltung ist verpflichtet, dafür Sorge zu tragen, dass auch mit großen Fahrzeugen (z.B. Müllabfuhr, Feuerwehr, usw.) der Straßenraum ordnungsgemäß benutzbar ist.

Kommen die Grundstücksbesitzer ihrer Pflicht nicht nach, werden die überhängenden Äste durch die Gemeinde bzw. den Maschinenring gegen Kostenersatz zurückgeschnitten.

Bauverhandlungstermine

Die nächsten Bauverhandlungen finden an folgenden Terminen statt:

Dienstag, 10. Oktober 2017
Dienstag, 28. November 2017

Bei Bedarf wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten.

Stellenangebote

Die Tischlerei Mayrhofer St. Veit im Mühlkreis braucht dringend Verstärkung und bietet daher folg. Stellen an:

Tischlerlehrlinge
Tischler
Tischlermonteure
Aushilfskräfte (auch Teilzeit m/w)

Bewerbungsunterlagen an: bewerbung@mayrhofer.eu
Für die ausgeschriebenen Positionen gilt jeweils der Kollektiv – je nach Qualifikation und Berufserfahrung ist eine Überbezahlung möglich.
Tischlerei Mayrhofer GmbH
Waxenbergstraße 10
4173 St. Veit im Mühlkreis
Tel. 07217/6580
office@mayrhofer.eu
www.tischlerei-mayrhofer.at/

Veranstaltungen im Überblick

08.09.2017: Kabarett „Fleckerlspeis“, GH Atzmüller 20:00 h
10.09.2017: Fest der Jubelpaare ab 09:30 Uhr
24.09.2017: Erntedankfest u. Krapfensonntag
27.09.2017: Beginn Erste Hilfe Herbstkurs
01.10.2017: Kirtag
07.10.2017: Gottesdienst mit Krankensalbung
08.10.2017: Benefizveranstaltung bei der Rot Kreuz Ortstelle 10:00 bis 19:00 Uhr
11.10. 2017 Beginn Kinder-Notfallkurs
15.10.2017: Nationalratswahl, Wahlzeit 07:00 – 12:30 Uhr
28.10.2017: Herbstübung Freiwillige Feuerwehr
04.11.2017: Musikball
10.11.2017: Tarockturnier Gasthaus Atzmüller 19:00 Uhr
12.11.2017: Pfarrcafé
18.11.2017: Wintersport- u. Spielebasar
26.11.2017: Adventkonzert
28.11.2017: Adventkranzbinden KFB, Pfarrheim ab 13:30 h
02.12.2017: Weihnachtsmarkt der Sportunion
09.12.2017: Weihnachtsausstellung der Handarbeitsgruppe Hofgartl’ 08:00 – 14:00 Uhr
16.12.2017: Punschstand Rotes Kreuz 15:00 Uhr

Ihre Bürgermeisterin
(Elisabeth Rechberger)

Gemeindeamt St. Veit i. M.
Tel: +43 (7217) 60 55 ; Fax:+43 (7217) 60 55 – 21
Email: gemeinde@st-veit.ooe.gv.at;
Web: http://www.sanktveit.at